

VIII. Gasmesser.

	A.		B.		C.	
	für die Eichung.		für Nebenarbeiten.		für Prüfung ohne Stempelung.	
	Zkt.	Sgr. Pf.	Zkt.	Sgr. Pf.	Zkt.	Sgr. Pf.
1. Rasse Gasmesser.						
Bis zu einem Betrage des größten Gasvolumens, welches der Gasmesser pro Stunde durchzulassen bestimmt ist,						
von 0,25 Kub.-Met.						
	—	10. —	—	6. —	—	8. —
0,50	—	15. —	—	7. —	—	10. —
1.	—	20. —	—	8. —	—	16. —
2.	1.	— —	—	10. —	—	24. —
4.	1.	10. —	—	12. —	1.	2. —
6.	1.	20. —	—	14. —	1.	10. —
8.	2.	— —	—	16. —	1.	18. —
10.	2.	10. —	—	18. —	1.	26. —
15.	2.	20. —	—	20. —	2.	4. —
für je 5 Kub.-Met. und für einen überschüssigen Bruchtheil dieser Quantität mehr ein Mehrbetrag von						
	—	10. —	—	2. —	—	8. —

2. Trockene Gasmesser.

Die Gebühren in Kolonne A. und C. sind im doppelten Betrage in Ansatz zu bringen. Die Kolonne B. bleibt unverändert.

ad 1. und 2.

Die Kolonne B. bezieht sich nur auf die mit der Eichung nothwendig verbundenen Nebenarbeiten, für welche ein den Auslagen und der Leistung entsprechender Betrag in Anrechnung zu bringen ist, der die obigen Ansätze nicht übersteigen darf.

Berlin, den 12. Dezember 1869.

Die Normal-Eichungs-Kommission des Norddeutschen Bundes.
Foerster.